

Was sind Ökosystemdienstleistungen (ÖSD) in Städten und wie bewertet man sie?



Abbildung: U. Schinke, IÖR-Media



Es sind die Städte, wo der Kampf um eine nachhaltige Entwicklung gewonnen oder verloren wird (Post-2015-Agenda der UNO)



Flächenentwicklung in Dresden (LSP DD)

Politische Arena



SDG-Ziele der UNO

Seit 1994 Prinzip der Nachhaltigkeit Staatsziel in Deutschland

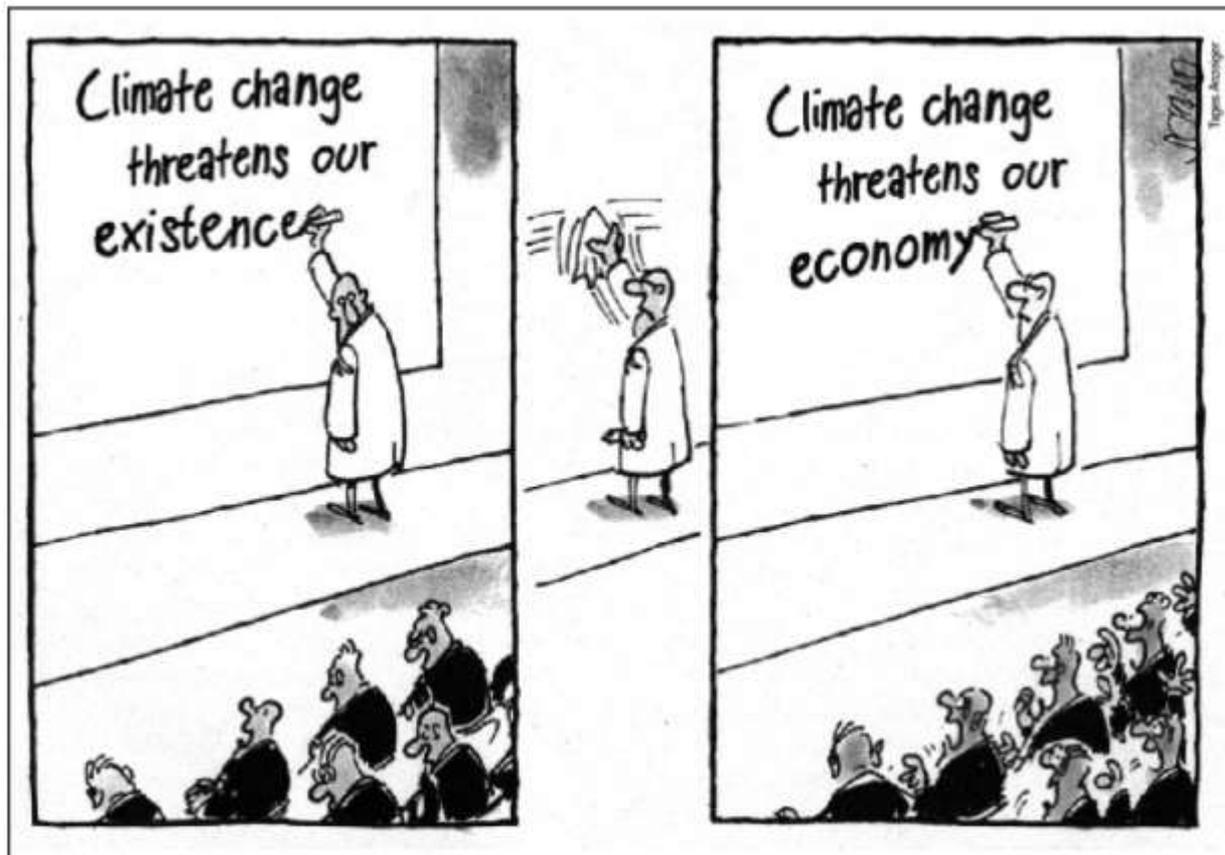
Grün-/Weißbuchprozess in DE → Zielkonform, u.a. mit Strategien des Bauens, Energie, Verkehr, Klimaanpassung...

EU-Biodiversitätsstrategie: Ökosysteme/ÖSD erhalten
(→ neuer politischer/metamorpher Begriff)



Das Wohlbefinden der Bevölkerung hängt wesentlich damit zusammen, wie wir mit der Natur umgehen (Dilemma der externen Schäden)

Ökosystemdienstleistungskonzept als Eye-opening Metaphor



Copyright by Felix Schaad and Claude Jaermann (Switzerland).



Ökosystemdienstleistungen

= Güter und Dienstleistungen, die von der Natur (Ökosystemen) bereitgestellt und vom Menschen genutzt werden (Gratisleistungen der Natur besser in Wert setzen)

Beispiel – Leistung/Wert der Stadtbäume

- von Menschen angepflanzt
- Standorte wenig naturnah

Erbringen zahlreiche Leistungen:

- binden CO₂ und erzeugen O₂
- erzeugen Biomasse
- spenden Schatten, filtern die Luft
- dienen wildlebenden Tieren als Lebensraum
- verschönern das Stadtbild
- erhöhen den Wert des Wohneigentums
- tragen zur Naturerfahrung der Bevölkerung bei
- erzeugen Emotionen

Klassifikation von ÖSD

- versorgende
 - regulative
 - sozio-kulturelle Leistungen
- kompatibel mit dem Konzept der Nachhaltigkeit



Foto: Grunewald

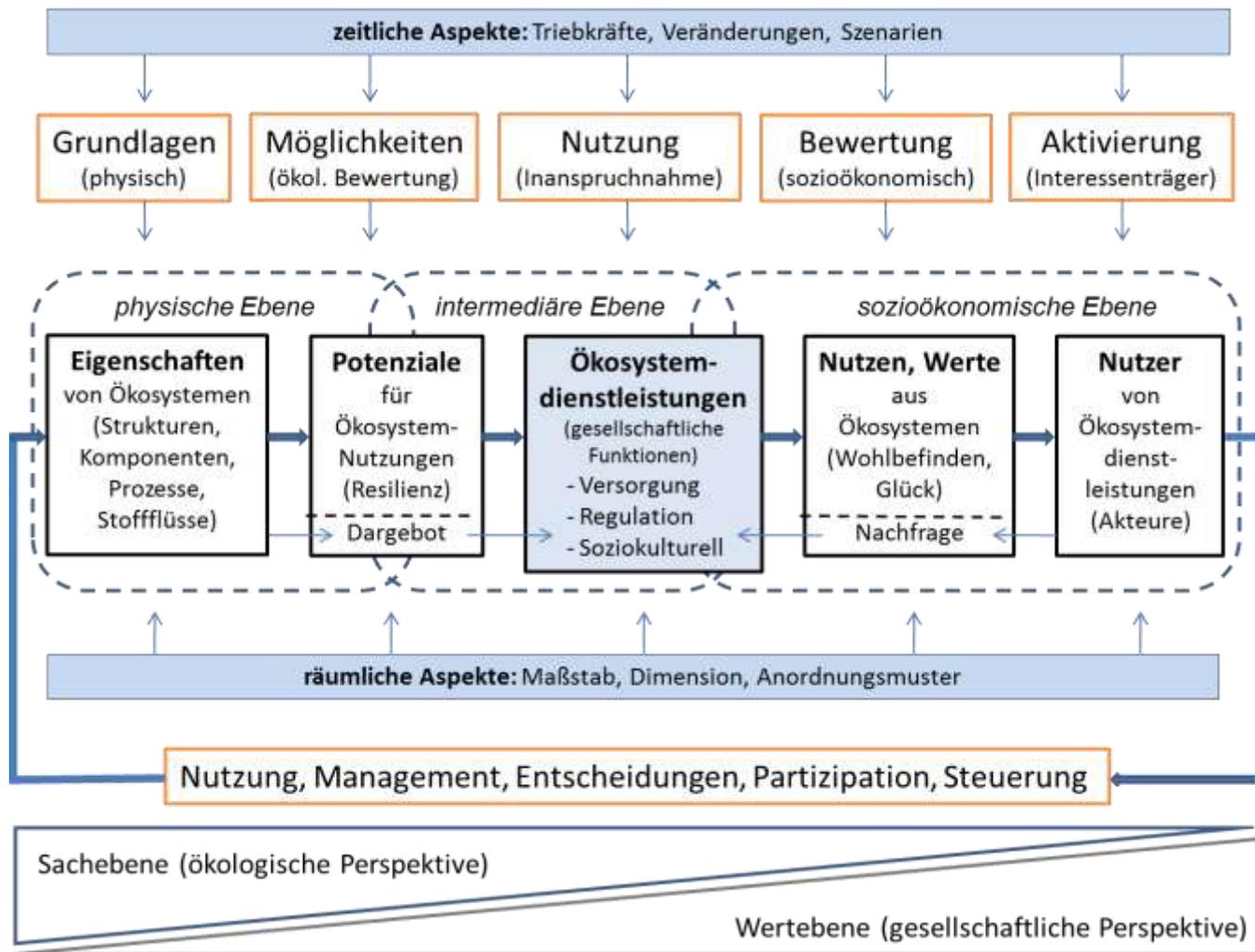


Foto: Grunewald

Bewertung von ÖSD

- **Expertenurteile** (Punktwertverfahren, Nutzwertanalyse, ökologische Bewertungen)
- **Ökonomische** (monetäre) **Verfahren** (z.B. Marktpreise, Schattenpreise)
- **Partizipative Ansätze**/Akteursbeteiligung: Befragungen/Interviews, Bewertungs- und Szenario-Workshops, Bürgerjury, Worldcafé

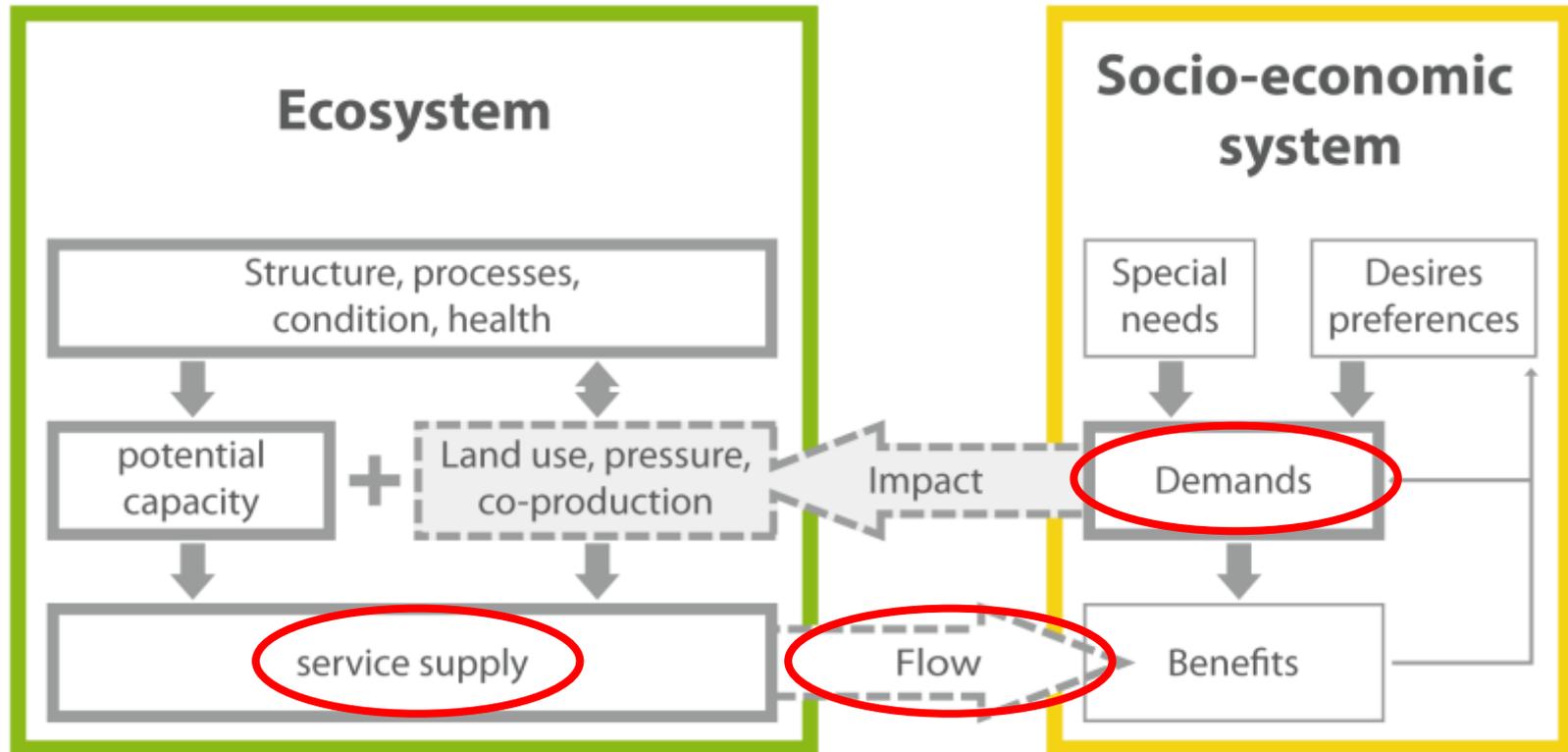




Entwurf: Bastian & Grunewald (2011)

EPPS-Rahmenmethodik

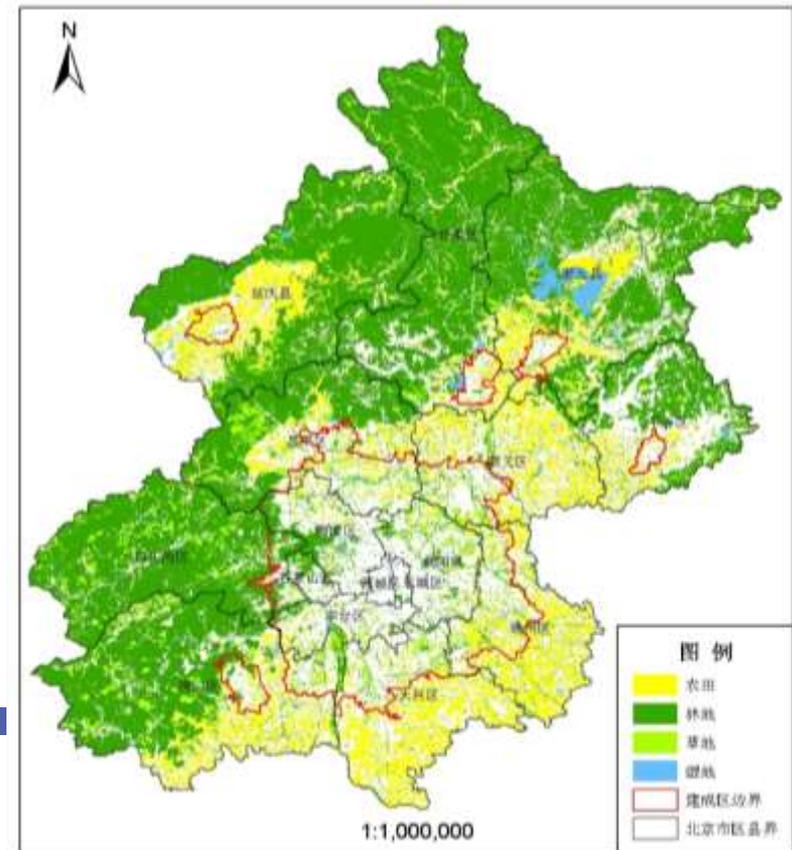
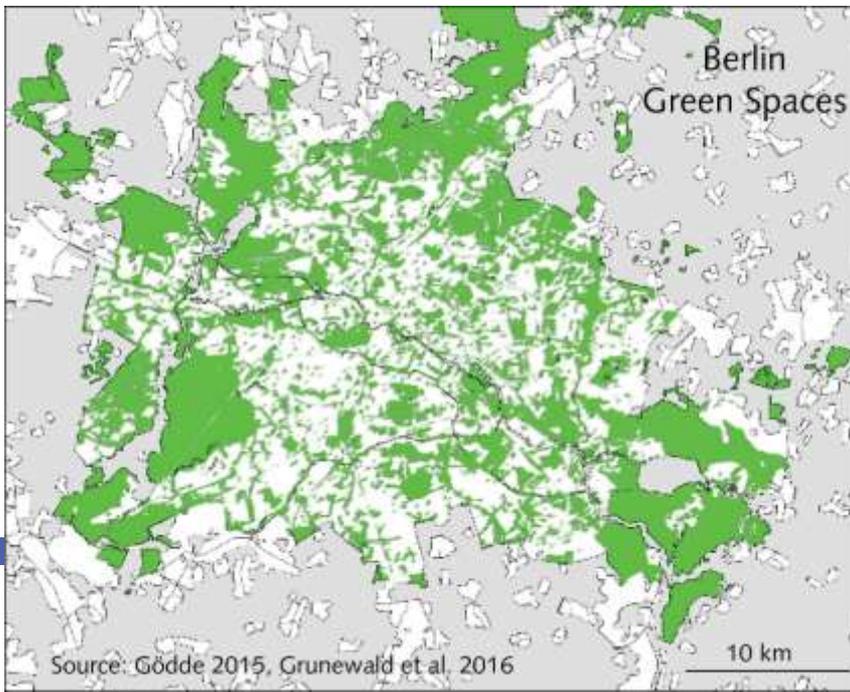
Framework for ES indicator selection



Syrbe et al. 2017

Vereinfachter Bewertungsrahmen (Raum-Zeit)

- (1) Kartierung der urbanen Ökosysteme (Wieviel Natur?)
- (2) Bewertung des Zustands (Qualität, Bedrängung)
- (3) Bewertung der ÖSD (prod., regul., kult. Leistungen)
- (4) Integrative Bewertungen



Fazit: **ÖSD = Signale für Werte und Preise (Honorierung)**

ÖSD-Konzept zielt darauf ab, den Nutzen der biol. Vielfalt und intakter Ökosysteme aufzuzeigen und in marktwirtschaftlich orientierte Entscheidungsprozesse einzubeziehen.

Positive Stimuli / Anreize (z.B. Landschaftspflege-Bonus)

Negative Preissignale (z.B. Strafgeld bei Regelverstoß)

Handelbare Nutzungsrechte für ÖSD (z.B. CO₂-Emissionsrechte)

aber: Das ÖSD-Konzept führt nicht automatisch zu einer nachhaltigeren Landnutzung !

- Die Menschen wollen erhalten / schützen, was sie wertschätzen – aber sie wertschätzen unterschiedlich.
- Es ist nicht möglich alles, überall, gleichzeitig zu erhalten / zu schützen.
- Künftige Generationen sind wichtig, aber die Menschen haben ihre Bedürfnisse jetzt.
- Ökonomische Bewertung von Natur hat Grenzen.

Das BIDE LIN-Projekt



Die Werte von Ökosystemdienstleistungen, Biodiversität und grün-blauer Infrastruktur in Städten am Beispiel von Dresden, Liberec und Děčín



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.





Ziele:

- Bewertung von Ökosystemdienstleistungen in den Projektstädten
- Aufzeigen von Werten und Leistungen der Natur für Öffentlichkeit und Praktiker
- Bereitstellung von unterstützenden Argumenten für Entscheidungsprozesse und den Schutz und Erhalt der Stadtnatur



Best Poster Prize

The value of ecosystem services and biodiversity in cities, exemplified by Dresden, Liberec and Děčín

Patrycja Brzoska

Leibniz Institute of Ecological Urban and Regional Development

Related to session B10c - Implementation of the ecosystem services concept for urban planning and development

